

Artikel vom 30.11.2019

CSU nominiert Gemeinderatskandidaten

Mit Geschlossenheit zum Sieg



Die Pirker CSU-Kandidaten für den Gemeinderat mit Landrat Andreas Meier (vorne, Mitte) und Bürgermeisterkandidat Tobias Forster (rechts daneben) präsentieren sich. Nicht auf dem Bild: Gerhard Schieder, Michael Meiler.

Landrat Andreas Meier



Wenn ihr die heute gezeigte Einigkeit beibehält, dann könnt und werdet ihr erfolgreich sein.



Mit 100 Prozent stimmen die CSU-Mitglieder in Pirk für die Gemeinderatsliste. Geschlossenheit und viel Zusammenhalt sind für die Kandidaten die Zutaten für den Wahlkampf.

Pirk. (hme) Landauf, landab werden zurzeit die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 15. März 2020 aufgestellt. Am Donnerstag war nun auch die CSU Pirk an der Reihe. Im vollbesetzten Bräustüberl versammelten sie sich.

Ortsvorsitzenden Dieter Schwab war die Anspannung anzusehen. Wochenlang rang man um die beste Liste für die CSU Pirk, nun stand sie fest. "Die Kommunalwahl ist für die Pirker CSU eine große Herausforderung", sagte Schwab. "Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir den Wechsel in Pirk schaffen." Bürgermeisterkandidat Tobias Forster ging auf die gute Arbeit

der CSU im Pirker Gemeinderat ein. "Von unserer Seite gingen keine Tiefschläge aus. Wir haben sachlich diskutiert und die Vorgänge bewertet", sagte Forster. Die 24 Kandidaten und drei Ersatzkandidaten stellten sich im Anschluss vor. Erfreulich sei der Altersdurchschnitt von 45 Jahren. "Wir haben ein sehr gutes Angebot an die Pirker zu machen, Jung und Alt, Mann und Frau und Berufe querbeet." Landrat Andreas Meier wurde die Wahlleitung übertragen, unterstützt von Alexander Radlbeck und Georg Stahl. Mit den Stimmen aller 31 Anwesenden wurde die Liste einstimmig angenommen, ebenso die drei Ersatzkandidaten. "Wenn ihr die heute gezeigte Einigkeit beibehält, dann könnt und werdet ihr erfolgreich sein", versprach Meier. Er verstehe aber auch Ortsverbände, die keine eigenen Bürgermeisterkandidaten nominieren, wenn es im Gemeinderat funktioniert.

Eine Arbeitslosigkeit von 2,4 Prozent im Landkreis sei mehr als Spitze. Die Sanierungen der Landkreisschulen werden demnächst abgeschlossen sein. Der Digitalisierung der Schulen sei bereits eingeleitet. Einen guten Rat gab der Landrat den kommenden Kommunalpolitikern mit auf den Weg: Keine leeren Versprechungen und ehrlich sein gegenüber den Wählern. Kreistagskandidat und Bürgermeister Ludwig Biller aus Weiherhammer stellte sich vor. Landtagsabgeordneter a.D. Georg Stahl präsentierte die Kreistagskandidaten Hans Meißner aus Luhe-Wildenau und Max Ziegler aus Bechtsrieth.

Die Kandidaten der CSU Pirk

1. Tobias Forster, 46 Jahre, Diplom-Maschinenbautechniker
2. Dieter Schwab, 59 Jahre, Diplomingenieur Milch- und Molkereiwirtschaft
3. Schiesl Josef, 52 Jahre, Groß- und Außenhandelskaufmann
4. Albrecht Andreas, 54 Jahre, Diplomingenieur Elektrotechnik
5. Häring Günther, 48 Jahre, Bäckermeister
6. Ermer Klaus, 45 Jahre, Werkstattsachbearbeiter
7. Schaffhauser Simone, 39 Jahre, Bürokauffrau
8. Bayerl Matthias, 32 Jahre, Media- und Print-Manager
9. Hönig Mario, 47 Jahre, Soldat
10. Raimund Andrea, 62 Jahre, Gymnasiallehrerin
11. Blasczyk Horst, 47 Jahre, Projektleiter, Ingenieur (Univ.)
12. Häusler Manuel, 25 Jahre, Fachkraft für Kurier- und Expressdienst
13. Linder Wolfgang, 46 Jahre, Transportunternehmer und Spediteur
14. Hilburger Tanja, 40 Jahre, Bürokauffrau
15. Bauer Matthias, 29 Jahre, Landschaftsgärtner
16. Meindl Angelika, 61 Jahre, Diplom-Ökotrophologin
17. Schieder Gerhard, 47 Jahre, Industriemechaniker
18. Bauer Herrmann, 46 Jahre, Einkaufsleiter

19. Prell Rosa, 66 Jahre, Rentnerin
20. Meiler Michael, 30 Jahre, Soldat
21. Beer Ramona, 35 Jahre, Augenoptikerin
22. Wirth Christian, 43 Jahre, Verwaltungsfachwirt
23. Zintl Gerald, 46 Jahre, Finanzfachwirt
24. Müller Christian, 47 Jahre, Maschinenführer

Ersatzkandidaten sind:

1. Busch Magdalena, 28 Jahre
2. Kick Barbara, 33 Jahre
3. Zeus Maximilian, 24 Jahre

Der Neue Tag vom 31.11.2019